



## PRESSEMITTEILUNG

### Seit 1980 im Einsatz für Kinder und Jugendliche | Mehr Unterstützung gesucht „Nummer gegen Kummer“ feiert 30 Jahre freiwilliges Engagement

Wuppertal, 21. April 2010. Deutschlands größtes telefonisches Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche feiert 2010 sein dreißigjähriges Bestehen. Die offizielle Jubiläumsfeier von Nummer gegen Kummer e.V. findet an diesem Freitag, 23. April, im nordrhein-westfälischen Neuss statt. Am 17. Mai, dem International Child Helpline Day, macht der Dachverband weltweit auf das Kinder- und Jugendtelefon aufmerksam. Gegründet wurde die „Nummer gegen Kummer“ am 30. November 1980.

Probleme in der Schule, Ärger mit Eltern, Lehrern oder der erste Liebeskummer stürzen junge Menschen schnell in Krisen. Seit 30 Jahren ist das Kinder- und Jugendtelefon der „Nummer gegen Kummer“ in solchen Fällen zur Stelle. Jeder, der sich an die qualifizierten ehrenamtlichen Berater wendet, findet jemanden, der sich Zeit nimmt und zuhört. Hilfe und ein offenes Ohr gibt es bei der 0800 – 111 0 333 und seit 2008 auch unter der EU-weit einheitlichen Rufnummer 116 111 gratis. Getragen wird das in Deutschland einzigartige Angebot durch enormes ehrenamtliches Engagement und Spenden. Große Unterstützung liefert seit vielen Jahren die Deutsche Telekom AG, die es ermöglicht, dass alle Anrufe vom Festnetz und Handy kostenlos sind. Gefördert wird die „Nummer gegen Kummer“ außerdem vom Bundesfamilienministerium, C&A sowie der Europäischen Union und der Auerbach-Stiftung.

### Jahresbericht 2009: fast 900.000 Anrufe von Kindern und Jugendlichen

Seit ihrem Bestehen baut die „Nummer gegen Kummer“ ihr Beratungsangebot kontinuierlich aus. 2009 registrierte der Verband 881.135 Gespräche mit Kindern und Jugendlichen. Das entspricht einem Anstieg um sieben Prozent gegenüber dem Vorjahr. Den Jahresbericht präsentiert die „Nummer gegen Kummer“ ebenfalls bei ihrer Jubiläumsveranstaltung. Die umfangreichen Daten werden auf [www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de) zu sehen sein.

„Nummer gegen Kummer“ hat nicht nur die Sorgen und Nöte junger Menschen im Blick. 2001 richtete der Dachverband mit Unterstützung des Bundesfamilienministeriums ein Elterntelefon ein. Das Angebot ist ebenfalls anonym und kostenfrei in ganz Deutschland unter der Rufnummer 0800 – 111 0 550 zu erreichen. Seit 2003 berät das Sorgentelefon Kinder und Jugendliche auch online. [www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de) bietet, mit technischer Unterstützung der Deutschen Telekom, Internetberatung an. Angesichts der stark gestiegenen Nachfrage finden auch Opfer von Cybermobbing, Datenklau im Internet oder anderen „Web-Sorgen“ jetzt unter den Telefonnummern 0800 – 111 0 333 und 116 111 fachkundige Hilfe.

### „Freundschaftskreis 3030 NummergegenKummer“ startet

Bei der Jubiläumsfeier in Neuss wirbt Nummer gegen Kummer e.V. offensiv um weitere Unterstützung. Denn nur so wird der Verband zukünftig die laufenden Beratungsangebote sichern und auch qualitativ ausbauen können. Um neue Freunde und Förderer zu finden, wird zum Jubiläum der „Freundschaftskreis





3030 NummergegenKummer“ ins Leben gerufen. Sein Ziel ist es, bis zum Gründungstag am 30. November 3030 Freunde und Förderer versammeln zu können.

Privatpersonen können durch eine Fördermitgliedschaft zum „Freund“ oder „Freundin“ der „Nummer gegen Kummer“ werden. Wer mit einem jährlichen Beitrag von 60 € Nummer gegen Kummer e.V. unterstützt, ist automatisch Mitglied. Auch mit Sachmitteln oder ehrenamtlicher Arbeit kann die Unterstützung erfolgen. „Förderer“ können Unternehmen werden. Sie haben die Möglichkeit, Nummer gegen Kummer e.V. mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von 360 € zu unterstützen. Auch Hilfe durch Sachmittel oder Projektpatenschaften sind möglich. Alle Beiträge sind als Spenden absetzbar.

Bei der Jubiläumsfeier bedankt sich die „Nummer gegen Kummer“ bei ihren Unterstützern. Zu Gast sind Dieter Hackler (Leiter der Abteilung Engagementpolitik im Bundesministerium für Familie, Senioren und Jugend), Silke Armann, Deutsche Telekom (Partner der „Nummer gegen Kummer“ seit 1991), Thorsten Rolfes (C&A Leiter Kommunikation Deutschland), Michael de Witt (C&A Projektpatenschaft für die Online-Beratung und erster Sponsor der „Nummer gegen Kummer“), Peter Behrens (Landeszentrale für Medien und Kommunikation Rheinland-Pfalz), Martin Müsgens (Landesanstalt für Medien NRW), Hannelore Auerbach (Auerbach-Stiftung, fördert das Projekt „Jugendliche beraten Jugendliche“), sowie die Beiratsmitglieder der Stiftung Deutsche Kinder-, Jugend- und Elterntelefone (DKJE) Dr. Gerhard Schäfer (Porsche), Heinz-Paul Besgen (ehemals Siemens). Als Vertreter des Bürgermeisters von Neuss, Herbert Napp, hat Stefan Hahn (Beigeordneter aus dem Jugenddezernat) sein Kommen angekündigt.

Weitere Informationen zur Arbeit der „Nummer gegen Kummer“ gibt es unter [www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de).

*Für die langfristige und nachhaltige finanzielle Förderung des Vereins Nummer gegen Kummer e.V. und seiner Mitglieder wirbt die **Stiftung Deutsche Kinder-, Jugend- und Elterntelefone** um Zustiftungen und Spenden. Nummer gegen Kummer e.V. ist aus dem **Deutschen Kinderschutzbund** hervorgegangen und diesem als Mitglied in seiner Zielsetzung verbunden.*

*Nummer gegen Kummer e.V. wird gefördert durch das **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** und unterstützt durch die **Deutsche Telekom**.*

*In Deutschland wird das "Safer Internet Programme" durch den Verbund Saferinternet DE ([www.saferinternet.de](http://www.saferinternet.de)) umgesetzt. Diesem gehören neben dem **Awareness Centre klicksafe** (getragen von der **Landeszentrale für Medien und Kommunikation (LMK) Rheinland-Pfalz** (Projektkoordination) und der **Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM)**), den **Internet-Hotlines [internet-beschwerdestelle.de](http://internet-beschwerdestelle.de)** (durchgeführt von **eco** und **FSM**) und **[jugendschutz.net](http://jugendschutz.net)** sowie das **Kinder- und Jugendtelefon von Nummer gegen Kummer (Helpline)** an. Das Kinder- und Jugendtelefon von Nummer gegen Kummer e.V. ist die deutsche Helpline in Kooperation mit klicksafe im Safer Internet Programm der Europäischen Union.*

**Spendenkonto:** Deutsche Bank, BLZ 33070024, Konto-Nr. 22 33 898

Nummer gegen Kummer e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, Spenden sind steuerlich absetzbar.

**Das Elterntelefon ist bundesweit sowohl aus dem Festnetz als auch per Handy zu erreichen unter der Telefonnummer 0800 - 111 0 550**

**Montags bis freitags von 9 – 11 Uhr und dienstags und donnerstags von 17 bis 19 Uhr**





**Das Kinder- und Jugendtelefon ist bundesweit kostenlos sowohl aus dem Festnetz als auch per Handy zu erreichen unter der Telefonnummer 0800 - 111 0 333 und 116 111 (diese Rufnummer ist ohne Vorwahl gültig) Montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr.**

An den Samstagen werden die Anrufe hauptsächlich von Gleichaltrigen des Projektes „**Jugendliche beraten Jugendliche**“ angenommen.

**Beratung im Internet täglich 24 Stunden unter [www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de)**

Jeder Anruf an den Beratungstelefonen ist kostenlos, die Verbindungsgebühren trägt die Deutsche Telekom AG, Kooperationspartner von Nummer gegen Kummer e.V. seit 1991.

#### **Kontakt**

Nummer gegen Kummer, Beate Friese  
Telefon 0202. 25 90 59 – 15 | 0170. 183 78 43 / [b.friese@nummergegenkummer.de](mailto:b.friese@nummergegenkummer.de)

#### **Pressekontakt**

planpunkt, Marc Meissner, Melanie Hahn  
Telefon 0221. 91 255 710, [post@planpunkt.de](mailto:post@planpunkt.de)



Co-funded by the European Union